

Biografie

Jiří Rožeň

Dirigent

<https://www.jihirozen.com/>



Jiří Rožeň's klares Profil als tschechischer Dirigent mit einer breit gefächerten Ausbildung zeigt sich sowohl in seiner dynamischen Karriere als auch in seiner von Neugier und Mut geprägten Repertoireauswahl.

Rožeň's umfangreicher Terminkalender führte ihn bereits Philharmonie Prague und nach Großbritannien (Royal Philharmonic, Hallé, Royal Liverpool Philharmonic, Royal Scottish National, Scottish Chamber Orchestra), Deutschland (Bochumer Symphoniker, Deutsches Symphonie-Orchester Berlin, Hessisches Staatsorchester Wiesbaden, MDR-Sinfonieorchester und Staatsorchester Kassel), in die Niederlande (Philharmonie Zuidnederland), nach Belgien (Antwerp Symphony, Orchestre National de Belgique, Brussels Philharmonic, Orchestre Philharmonique Royal de Liège), Skandinavien (Aalborg Symphony, Dänisches Radio-Sinfonieorchester, Königliche Philharmonie Stockholm, Stavanger Symphony Orchestra), Spanien (Orquesta Sinfónica de las Islas Baleares), USA (Naples Philharmonic, Seattle Symphony, Utah Symphony), Japan (Hiroshima Symphony) und China (Nanjing Forest Music Festival). In der Tschechischen Republik ist Rožeň mit der Brno Philharmonic, der Janáček Philharmonic Ostrava, der Prague Philharmonia und dem Prague Radio Symphony Orchestra aufgetreten.

Rožeň, der vom führenden deutschen Magazin Opernwelt für den Preis „Nachwuchskünstler des Jahres 2025“ nominiert wurde, dirigierte an der Staatsoper Prag die tschechische Premiere von Ligetis *Le Grand Macabre* sowie die erste tschechische Aufführung seit 1932 von Erwin Schulhoffs *Flammen* (Regie Calixto Bieito), die für einen International Opera Award nominiert wurde. Rožeň's Repertoire an der Prager Staatsoper umfasst darüber hinaus Schönbergs *Erwartung*, Weills *Die Sieben Todsünden* und mit Dvořáks *Rusalka*. In Ostrava übernahm er die tschechische Premiere von Luigi Nonos *Prometeo. Tragedia dell'ascolto* aus dem Jahr 1985 und leitete Smetanas *Die verkaufte Braut* an der Göteborger Oper. Er arbeitete im Rahmen einer Neuproduktion von Janáčeks *Káťa Kabanová* mit der Bergen National Opera zusammen. Im Januar 2026 dirigiert er die Uraufführung von Ana Sokolovics *Clown(s)* an der Oper in Montréal, und im Juni 2026 Kurt Weill *Der Zar lässt sich fotografieren* und Carl Orff *Die Kluge* an der Oper Frankfurt.

2025/2026

Wir bitten Sie, diese Biografie unverändert abzdrukken. Auslassungen und Veränderungen sind nur nach Rücksprache mit der Agentur gestattet.